



WANDERUNG DURCH DAS  
DURCHBRUCHSTAL DER  
WARNOW, KARFREITAG 2020



## Wanderung durch das Durchbruchstal der Warnow, Karfreitag 2020

Das schöne Frühlingswetter am Karfreitag nutzten wir für einen Ausflug ins Land. Noch bevor das OVG Greifswald die Reisebeschränkungen der Bewohner M-Vs aufgehoben hatte, plante ich einen Ausflug in ein eher unproblematisches Gebiet.

Meine Wahl fiel auf das Durchbruchstal der Warnow bei Groß Görnow.

Bevor wir zum [Wandererparkplatz](#) beim Dorf fuhren, bestiegen wir noch fix den [Aussichtsturm](#) auf einer Kuppe südlich des Ortes. Neben laut blökenden Schafen konnte die gute Sicht auf die nähere Umgebung genossen werden.



Wenig später spazierten wir durch das Tal. Ähnlich wie das [Durchbruchstal der Nebel](#) bei Serrahn, fließt hier die Warnow mit deutlich höherer Strömungsgeschwindigkeit als sonst durch ein Waldgebiet. Der Rundweg ist gut beschildert und gepflegt. An der nördlichen Brücke gibt es auch noch einen kleinen [Wasserwanderrastplatz](#).





## Wanderung durch das Durchbruchstal der Warnow, Karfreitag 2020

Im Wald beobachten wir Märzenbecher und junge Buchen, die teilweise noch eine Haube aus der Schale der Buchecker tragen. Auch den Aufstieg zur ehemaligen [slawischen Burgwallanlage](#) unternehmen wir. Heute ist diese eine Wiese. Abseits des Buchenwaldes des Durchbruchstales bestimmen Weideflächen für Schafe die Umgebung.



Der Parkplatz ist mittlerweile gut gefüllt. Einige Familien wollen auch mal heraus aus der Hütte und die frische Luft genießen. Nach unserem Spaziergang gibt es noch einen kleinen Imbiss, dann fahren wir zurück nach Rostock.



Die Fahrt quer übers Land führt uns über Sträßchen die auch ich noch nicht befahren habe. Sie, wie auch die Ostseeautobahn sind trotz Feiertag sehr leer. Nur wenige Kraftfahrzeuge sind unterwegs.

